

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



(Foto: pixabay.com)

bin ich nichts (mehr) wert?

Wir alle wünschen uns, in Würde zu altern und als ein wertvolles (oder vollwertiges) Mitglied unserer Gesellschaft angesehen zu sein. Wie aber ist ein Altern in Würde möglich? Und was bedeutet es, in Würde zu altern? Was, wenn man krank, leidend oder gar demenzkrank wird? Am musikalisch umrahmten ökumenischen Bildungsmorgen vom 7. März im kath. Pfarreizentrum führt uns die Erwachsenenbildnerin Annerös Zwahlen – von einem kurzen Hörspiel ausgehend – ins Thema ein. Gedanken aus der Bibel ergänzen das Referat. Auch Ihre Erfahrungen haben in einer Austauschrunde Platz an diesem Morgen – aber nur so weit, wie Sie das möchten. Zeit zum persönlichen Austausch findet man bei Kaffee und Gipfeli und beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen. Anmeldung zum Bildungsmorgen bis 28. Februar an pfarramt@kath-gossau-zh.ch Telefon 044 935 14 20

Johannes Huber, Pfarrer

einfachheit

Ein aufgeräumtes Leben.

Fragen Sie sich auch manchmal, wie vernetzt und komplex das Leben ist? Einfachheit bedeutet, sein Leben zu entflechten. Roland Laubscher (65) ist der Hauptreferent am diesjährigen closer. Er leitete zusammen mit seiner Frau während 15 Jahren das Gebetshaus Amden. In seiner Tätigkeit hat Roland Laubscher gelernt, dass in der Einfachheit und einem aufgeräumten Leben viel Kraft liegt. Closer steht für ein inspirierendes Seminar, das jährlich ein Thema vertieft angeht.

Closer. Ein inspirierendes Seminar. 22./23. März

Freitagnachmittag, 16 Uhr: «Einfachheit im Kontext der Leitung» – ein Austausch mit Roland Laubscher für Menschen in Verantwortung.

Freitagabend, 20 Uhr: Worship Night mit Jael Steiger und Band und Referat von Roland Laubscher.



(Foto: pixabay.com)

Samstag, 9–17 Uhr: Fortsetzung des Seminars mit Roland Laubscher. Interaktive Workshops und Erlebnisberichte sind Teil des Programms. Der erhobene Unkostenbeitrag deckt auch das gemeinsame Mittagessen. Am Samstag gibt es eine Kinderhüte für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren.

Für Detailprogramm und Anmeldung siehe

www.refgossau.ch

Christian Meier, Pfarrer

klaviermatinée

mit **Kaspar Bänninger**, am **Sonntag, 10. Februar, 11.30 Uhr** in der Kirche Gossau ZH

«**Nachtbilder und andere musikalische Schilderungen**» – so lautet das Thema der **11. Klaviermatinée**, die der Pianist **Kaspar Bänninger** im Anschluss an den **Sonntagsgottesdienst** gestaltet. Zu hören sind Werke grosser Klaviervirtuosen wie Frédéric Chopin, Franz Liszt, Claude Debussy und Béla Bartók. Das Konzert dauert ca. 50 Minuten.

Auch dieses Jahr ist dies ein Benefiz-Konzert. Die Kollekte ist bestimmt für den Bibellesebund Kongo, der sich in diesem Krisen geschüttelten Land in Kinder- und Jugendprojekte investiert.

Adelheid Huber, Pfarrerin

fasten im alltag

Von **Samstag, 23. März bis Freitag, 29. März 2019** fastet in Gossau wieder eine Gruppe von **Christinnen aus den beiden Landeskirchen und aus der Chrischona-Freikirche**.

Die Fastenwoche bietet die Gelegenheit, den Alltag bewusster zu erleben und Gewohnheiten zu ändern. Mit anderen zusammen zu fasten, macht die Sache einfacher und bereichernder, und das neue Wohlbefinden entschädigt den Verzicht mehrfach.

Am **Infoabend am Donnerstag 7. Februar 2019 um 20.00 Uhr** im **kath. Pfarreizentrum** informieren wir über das Vollfasten generell sowie über den idealen Einstieg. Unentschlossene können sich hier unverbindlich informieren.

Während der Fastenwoche trifft sich die Gruppe täglich um 20.00 Uhr zum Austausch und zu einem Input und wird zudem ernährungsberatend begleitet.

Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldetalon liegt in den Kirchen auf. Bei Fragen gibt Marianne Hengartner (044 935 18 80) gerne Auskunft. Das Vorbereitungsteam Heidi Gebauer, Marianne Hengartner, Johannes Huber, Patrick Müggler und Ursula Stocker freut sich auf diese tiefe Erfahrung mit Ihnen.

Johannes Huber, Pfarrer

neujahrslager

Gott will uns ein neues, ungeteiltes Herz geben. Doch warum ist unser Herz überhaupt geteilt? Und was heisst es eigentlich für uns, wenn wir ein neues Herz empfangen?

91 mehrheitlich junge Menschen, inklusive Küche und Team, machten sich dieses Jahr auf die Reise ins Berner Oberland, um im Neujahrslager diesen und ähnlichen Fragen eine Woche lang nachzugehen.

Die Woche war dicht gefüllt; mit herausfordernden Inputs und anregenden Kleingruppenzeiten, mit Worship und Workshops, mit Sport, Ausflügen und noch vielem mehr. Und wenn gerade nichts los war, blieb immer noch Zeit, das spektakuläre Bergpanorama rund um den Thunersee und das knapp unter dem Lagerhaus liegende Nebelmeer zu bestaunen.

Die Woche war schneller vorbei, als vielen lieb war, und nun gilt es, sich wieder in seinen eigenen Alltag einzugliedern. Doch die Impulse aus dem Lager klingen nach, und wir freuen uns darauf, beherzt und gemeinsam mit Gott in dieses neue Jahr zu gehen.

Peter Fäh, Team Neujahrslager

Neujahrslager 2019 in Schwanden (Foto: Nicola Straehl)



adventsgeschichte am füür

Ein knisterndes Feuer, zahlreiche Laternen, ein schön geschmückter Christbaum sowie ein alter Schaukelstuhl prägten die Atmosphäre der diesjährigen Adventsgeschichte. Der vorweihnachtliche Anlass fand zum zweiten Mal statt und lockte über 70 grosse und kleine Zuhörer auf die Strohballe hinter das Kirchgemeindehaus. Den Auftakt zu den Geschichten bildeten die Begrüssung und ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied. Die ersten zwei Geschichten handelten von Hirten und deren besonderer Begegnung mit der Krippe. Teile der Erzählungen wurden pantomimisch inszeniert.

Für die dritte und letzte Geschichte, die von einem winzigen Weihnachtsbaum erzählte, musste die stimmungsvolle Kulisse wetterbedingt nach Innen verlegt werden. Nach den Geschichten genossen jeweils Jung und Alt die Gemeinschaft bei Glühmost, Nüssli und «heissen Marroni».

Rahel Glauser, Vorbereitungsteam

seniorenferienwoche

vom 24. bis 29. Juni 2019. Eine Woche in froher Gemeinschaft in der herrlichen Bergwelt Vorarlbergs in Schruns im Montafon.

Schruns liegt auf einem weiten Talboden am Flüsschen Litz, wunderbar zum Flanieren. Die Berge rundherum und die schöne Landschaft des Vorarlbergs laden ein zu aussichtsreichen Ausflügen. Aber auch Spielen, Gemeinschaft, thematische Impulse usw. sind Teil der Woche. Verwöhnt werden wir dabei von Familie Ladurner und ihrem Team im Hotel Zimba.

Es hat noch ein paar freie Plätze! Flyer mit den genauen Infos und Anmeldetalons liegen auf oder können auf der Homepage heruntergeladen werden. Sind Sie dabei? Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2019.

Adelheid Huber, Pfarrerin

Jetzt anmelden: Seniorenferienwoche 2019 in Schruns. (Foto: pixabay.com)



neue eps-Praktikantin Florence Gantenbein (Foto: zvg)

neue EPS-praktikantin

Von Ende Januar bis Ende Juni 2019 wird Florence Gantenbein in der Kirchgemeinde Gossau als EPS-Praktikantin unterwegs sein. EPS steht für «ekklesiologisch-praktisches Semester» oder frei übersetzt: Der erste Schritt Richtung Pfarramt.

Florence Gantenbein stellt sich kurz vor: „Ich komme aus der Ostschweiz und bin in Wil SG zwischen Landeskirche und FEG aufgewachsen. Seit vier Jahren studiere ich evangelische Theologie, drei davon in Zürich und eins in Jerusalem. Ich bin aktiv in der VBG Zürich (ein christlicher, überkonfessioneller Hochschulverein für Studierende) und mache gerne Musik. Für ein halbes Jahr darf ich Pfr. Johannes Huber in verschiedenen Kontexten seiner Pfarrtätigkeit begleiten und mich immer wieder selbst als angehende Pfarrerin ausprobieren. Ich bin gespannt auf diese Zeit und freue mich sehr, dass ich mein EPS in Gossau machen darf!

Florence Gantenbein, EPS-Praktikantin

fondue-plausch

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den beliebten Fondue-Plausch. Nach dem SonntagsPraise vom 3. Februar 2019 ist alles bereit, um eine gemütliche Runde mit Freunden erleben zu dürfen.

Der Anmeldeschluss ist am 29. Januar 2018. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der ref. Kirche oder über eine Liste im KGH. Unkostenpreis: Für Erwachsene CHF 13.- / 6.- für Kinder unter 16 Jahren.

Christian Meier, Pfarrer

Kleingruppen-Leiter-treffen

Freitagabend, Ende November. 20 Personen, alles Leiter/innen einer Kleingruppe in Kirche oder Cevi, haben sich zum Kleingruppenleiter/innen-Treffen eingefunden. Nach einem gemütlichen Nachtessen folgen Informationen zur Kleingruppenarbeit sowie ein spielerischer Austausch, welcher Einblick gibt ins Ergehen der Gruppen.

Herzstück des Abends bildet die Lancierung des Hauskreisheftes zur Predigtserie «Vergleichen». In grosser Arbeit haben die Pfarrpersonen zu den insgesamt 9 Predigten Anstösse zusammengestellt, welche im 2019 nun ideal in den Gruppen umgesetzt werden können. Das Heft beinhaltet die abgedruckte Predigt



Kleingruppenleiter/-innen-Treffen (Foto: zvg Markus Hardmeier)

sowie einen Link zur Hörpredigt und viele kreative Vertiefungsmöglichkeiten. Es kann von allen Interessierten bezogen werden. Exemplare liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Eine gemeinsame Anbetungszeit mit Segnungsteil, geleitet von den jüngsten Teilnehmer/innen, beschliesst diesen bereichernden Abend in starker Gemeinschaft.

Markus Hardmeier, Verantwortlicher Kleingruppen

sonntagspraise 2019

«Gottesbilder und Gottes Bilder» steht 2019 als thematischer Leitfaden über dem Sonntagspraise. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns zusammen in den neun Gottesdiensten Gedanken über unsere Gottesbilder zu machen. Und sich von Bildern, die Gott über sich selbst in der Bibel sagt, auf «farbige, bewegende und überraschende Art» neu inspirieren zu lassen.

Folgende Referentinnen und Referenten gestalten die Serie: 3.2. Peter Schulthess «Gott ist...»/ 3.3. Monika Riwar/ 7.4. Tiia Juzi/ 5.5. Hansjörg Herren/ 2.6. Catherine Mc Millan/ 7.7. Musik-SOP/ 1.9. Christian Meier «Taufpraise»/ 27.10. Johannes Huber/ 1.12. Adelheid Huber.

Der Sonntagspraise ist eine ideale Gelegenheit, um Freunde oder Nachbarn zum Gottesdienst einzuladen. Neu gibt es einen Whats-App-Erinnerungsdienst. Um eine Woche vor dem SOP eine Erinnerungsnachricht zu erhalten, schicken Sie eine Whats-App-Nachricht mit dem Stichwort «SOP» an die Nummer: 079 541 99 56.

Christa Klaus, Teamleitung Sonntagspraise

feier zum Weltgebetstag 19

Beten mit Frauen aus Slowenien

Land und Leute von Slowenien sind vielen von uns von Ferienreisen oder durch Radio, Fernsehen und Presse bekannt. Das Land durchlebte eine bewegte Geschichte, bis es zur heutigen demokratischen Republik und Mitglied der Europäischen Union wurde. Über 60% des Landes sind mit Nadel- und Laubbäumen bedeckt und gehören zum Europäischen Naturschutzprogramm Natura 2000. Viele vom Aussterben bedrohte Vogelarten und andere Tiere wie Wolf und Luchs leben in den Bergen.

Slowenien, ein Land wo Wein und Honig fliesst. «Kommt, alles ist bereit!» Mit dem Thema der Liturgie laden uns die slowenischen Verfasserinnen ein, über diesen Bibeltext nachzudenken. Alle sind herzlich eingeladen, den Weltgebetstag am Freitag, 1. März 2019 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus mitzufeiern. Ein Team von Frauen der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei hat den Gottesdienst vorbereitet. Anschliessend an die ökumenische Feier sind alle zu Tee/Kaffee und Kuchen eingeladen.

Silvia Bänziger und Vorbereitungsteam

Weltgebetstag 2019 (Foto: zvg von Silvia Bänziger)



einladung netz-mv

Wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung vom Verein netz: Mittwoch 27. März 2019, 19.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Chrischona Gossau.

Im Anschluss an die Versammlung erzählt Daniel Juzi aus Gossau von seiner interessanten Arbeit bei der Organisation MAF (Mission Aviation Fellowship), welche in 26 Ländern Noteinsätze fliegt, damit Hilfe ankommt, Heilung geschieht und Hoffnung aufkommt. Ziel der MAF ist es, Menschen mit Gott zu verbinden und Entwicklung zu fördern.

Was den Vorstand des Vereins Netz bewegt:

Es sind die Lebensgeschichten von Hilfesuchenden, welche den Vorstand immer wieder bewegen. Besonders, wenn Kinder betroffen sind. Kinder leiden oft, wenn es zwischen den Eltern zu unüberwindlichen Differenzen kommt. Kommt es dann zu Trennung oder gar Scheidung, leidet der alleinerziehende Elternteil unter der Dauerbelastung von Job, Kindererziehung und den Auseinandersetzungen mit dem getrennt lebenden- oder geschiedenen Partner. Kommen finanzielle Probleme dazu, ist die Gefahr gross, dass es zu einem seelischen Zusammenbruch kommt. Geschieht dies, müssen die Kinder fremdplatziert werden. Manchmal ist es eine Chance für die Kinder, ihr seelisches Gleichgewicht wieder zu finden, leider nicht immer.

Der Verein netz kann in finanziellen Notlagen in einem gewissen Rahmen Hilfe leisten. Vielmals würden wir gerne mehr helfen, was aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich ist. Und trotzdem konnten wir erfahren, dass die punktuellen Einsätze, finanziellen Unterstützungen und die Zeit für Gespräche geholfen haben, damit sich Hilfesuchende nicht alleine gelassen fühlen.

Der Vorstand von netz - Verein kirchlich-soziales netz-Werk Gossau ZH

paar-weekend 5.-7. april 19

Eine pfannenfertige Gebrauchsanleitung für unsere Partnerschaft – gibt es so nicht: Doch wir möchten an diesem Wochenende mit Humor und Tiefgang dazu anregen, den Partner nicht nur besser zu verstehen, sondern konkrete Schritte zu tun.

Paare jeden Alters sind herzlich eingeladen. Ob frisch verliebt oder schon lange zusammen unterwegs – es gibt für alle erfrischende Inputs und viel Raum für die Zeit zu zweit und die Möglichkeit, die wunderbare Landschaft rund um den Ägerisee oder den erholsamen Wellnessbereich zu geniessen.

Es hat noch ein paar wenige Plätze frei. Weitere Infos entnehmen Sie dem Flyer.

Johannes Huber, Pfarrer

taufsonntage 2019

10. März 2019	Pfr. Christian Meier
12. Mai 2019	Pfrn. Adelheid Huber
14. Juli 2019	Pfrn. Adelheid Huber
11. August 2019	Pfr. Christian Meier
10. November 2019	Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2019

10. Februar 2019	Pfr. Christian Meier
29. September 2019	Pfrn. Adelheid Huber

kollekten kirche

November 2018

Reformationskollekte	945.50
Internet Seelsorge	553.30
Onesimo, Philippinen	651.00
AVC, Aktion für verfolgte Christen	1'210.00
Mission 21	852.60

Dezember 2018

Vereinigte Bibelgruppen VBG	786.00
Cevi Gossau	616.45
Bibellesebund Congo	800.00
Cevi Gossau	623.00
Suppenküche, Bulgarien	1'386.05
Heilsarmee	1'742.85
HEKS	554.00
Blaues Kreuz	606.00

spenden cevi

IST Dezember 2018:	CHF 209'013
SOLL Dezember 2018:	CHF 226'000

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- März ragenda (Ausgabe 3): 30. Januar 2019
- April ragenda (Ausgabe 4): 6. April 2019

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch
EPS-Praktikantin, Florence Gantenbein, 077 400 66 17, florence.gantenbein@uzh.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Praktikant: Calvin Zindel, calvin.zindel@livenet.ch

Katechetin

Ruth Jakob, 044 935 34 56, ruth.jakob@refgossau.ch
Aline Hanke, 076 394 51 01, aline.hanke@refgossau.ch

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

27 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Welt-Bewegend
Kinderhort & Abentür-Projekt
(Zur gleichen Zeit im KGH)

30 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Singe mit de Chinde (nur mit Anmeldung)**, 9.15/9.55 Uhr, KGH

31 donnerstag

- **Alphalive-Glaubenskurs (mit Anmeldung)**, 19.00 Uhr, KGH

1 freitag (februar)

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, Kirche/KGH
- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Mens Movie Meeting**, 19.30 Uhr, Zwei wie Pech und Schwefel, Roger Sahli, Haldenstrasse 25

2 samstag

- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr, ref. Kirche Gossau ZH

3 sonntag

- **SonntagsPraise**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Peter Schulthess
Thema: Gott ist...
Kinderhort + Abentür am Sonntag (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Bistro
anschliessend Fondueplausch

4 montag

- **Dorfgebet**, 20.00 Uhr, KGH

5 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr, Rest. Rosengarten, kleiner Saal

6 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Singe mit de Chinde (nur mit Anmeldung)**, 9.15/9.55 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14.00 Uhr, findet diesmal draussen statt
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

7 donnerstag

- **Alphalive-Glaubenskurs (mit Anmeldung)**, 19.00 Uhr, KGH

8 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH

9 samstag

- **Jungscharen & Fröschli**, 13.30 h
- **Pulsplus**, 20.00 Uhr, KGH
- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C

10 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst mit Kindersegnung**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Mitwirkung Singkreis
Kinderhort + Abentür am Sonntag (Zur gleichen Zeit im KGH)

.....
Klaviermatinée mit Kaspar Bänninger, 11.30 Uhr, ref. Kirche

13 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Frauen mittendrin**, Input: Evelyn Haebler, 9.00 Uhr, KGH
- **Singe mit de Chinde (nur mit Anmeldung)**, 9.15/9.55 Uhr, KGH

14 donnerstag

- **Alphalive-Glaubenskurs**, 19.00 Uhr, KGH

15 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, KGH

17 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Alex Nussbaumer
Thema: Wir sind Hoffnungsträger
Kinderhort (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Chilekafi

20 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

21 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Restaurant Frohsinn Gossau

22 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

24 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Martin Wild
Thema: «Mein Sein, meine Zeit – wohin?»
Kinderhort (Zur gleichen Zeit im KGH)

27 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

1 freitag (märz)

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Weltgebetstag**, 19.30 Uhr, KGH